

Dartsportler pulverisieren Weltrekord



WELS. Der Dartsportverein 14/1 Wels feierte sein 15-jähriges Gründungsjubiläum mit einem Weltrekord, der gemeinsam mit Fussball-Bundesligist SV Ried erspielt wurde.

Auf der Fahrt zu einem Ligaspiel wurde bei den Welser Dartsportlern die Idee geboren, das Vereinsjubiläum auf besondere Art und Weise zu feiern und zwar mit einem Weltrekordversuch im Highscore Teambewerb. Mit der SV Ried gelang es dem DSV 14/1 Wels sogar, einen Partnerverein aus dem Profifußball für das Vorhaben zu gewinnen.

Ende Oktober stieg der Weltrekordversuch in Ried mit einem attraktiven Rahmenprogramm und zahlreichen Fans, die für tolle Stimmung sorgten und damit die Dartsportler unterstützten.

Gespielt wurde von SV Ried und DSV Wels auf elf Top Darts – und in Anlehnung an König Fußball mit je elf Spielern in zwei Halbzeiten zu jeweils 45 Minuten. Das Spiel wurde notariell kontrolliert und vom öö. Dartsportverband überwacht.

Nach dem „Schlusspiff“ war die Sensation perfekt. Weltrekord geschafft! Und wie! Mit 482.279 Punkten wurde die angestrebte Marke von 250.000 geradezu pulverisiert!

12.000 Euro für Herzkinder

Insgesamt 11.375 Euro wurden beim neuen Weltrekord eingespielt und die SV Ried stockte den Betrag spontan auf 12.000 Euro auf. Im Vereinslokal Cafe 14/1 Endlos in Wels überreichten die Welser Dartsportler und die Rieder Fußballer schließlich ihre 12.000 Euro Spende an den Verein Herzkinder Österreich.

Große Freude bei allen Beteiligten

Michaela Altendorfer, Präsidentin Herzkinder Österreich zeigte sich begeistert: „Eine berührende Sache, wenn zwei Sportvereine Herz zeigen. Die großartige Spende kommt unserem Projekt Teddyhaus in Linz zugute. Ein herzliches Dankeschön an alle!“

Der Obmann des DSV 14/1 Wels, Robert Scherzer, resümiert: „Aus einer spontanen Idee ist ein toller Event mit einem großartigen Weltrekord und einem wunderbaren Abschluss geworden. Für unseren Verein das schönste Geburtstagsgeschenk. Wir alle sind überglücklich!“

„Die Rekordveranstaltung war vom DSV Wels top-organisiert. Unser gesamter Kader war mit dabei und es hat wirklich Spaß gemacht, „ kommentierte SV Ried Geschäftsführer Rainer Wöllinger den ungewöhnlichen Auftritt seiner Kicker. Und fügte augenzwinkernd hinzu: „Leider werden wir im Fußball nie so viele Tore erzielen, wie wir im Dart Punkte erspielt haben. Doch vielleicht wird damit unsere Treffsicherheit verbessert!“